

Anlage zu
TOP 2
(BPA 02.06.2010)

Einwohnerfrage zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 2.6.2010

Sehr geehrte Damen und Herren !

Wir alle wissen, dass Fragen des Verkehrs in Ahrensburg hoch umstritten sind und den Bürgerunmut stark mobilisieren können. Deshalb ist der Masterplan Verkehr auch ein Instrument zur Befriedung und Konsensbildung. Damit er dies leisten kann, sind einige Voraussetzungen zu erfüllen. Eine wesentliche Voraussetzung ist Vertrauen, Vertrauen in die Integrität des Instrumentes und in die Personen der Planer.

In dieser Hinsicht ist die Masterplanung Verkehr gut gestartet, weil sie die enge Fokussierung auf den motorisierten Straßenverkehr aufgibt und auch Rad- und Fußverkehr sowie den ÖPNV integriert, weil auch Aspekte der Lebensqualität und des Naturschutzes betrachtet werden, weil es eine Bürgerbeteiligung gibt und weil Herr Luft durch seine fachliche Kompetenz und seine Präsentationen Anerkennung gewonnen hat.

In den letzten Wochen sind aber eine Reihe von Zweifel aufgetreten, die das Vertrauen nachhaltig stören. Herr Fischer und Herr Knoll haben fachliche Kritik am Planungsinstrument vorgetragen, die mich unmittelbar überzeugt. Belange des Naturschutzes sind voll kaum beachtet. Zwei Planungsfälle durchschneiden das Naturschutzgebiet Ammersbek-Niederung, einer beeinträchtigt das FHH Gebiet. Die von der Zukunftswerkstatt favorisierten Planungsfälle wurden unvollständig übernommen. Es kann nicht sein, dass Einwohner fünfmal, mündlich, schriftlich und zu Protokoll darstellen, dass zur Verlegung der L225 die Aufhebung der alten Trasse gehört und der Planungsfall wird immer noch falsch dargestellt.

Zur Wiederherstellung des Vertrauen in die Masterplanung Verkehr bitte ich Sie um Folgendes:

1. Lassen Sie die Daten aus den Verkehrszählungen offenlegen!
2. Sorgen Sie dafür, dass sich die Planer der Fachkritik stellen, ihr Modell begründen, überprüfen und ggf. revidieren! Das kann z.B. in einem öffentlichen Kolloquium geschehen.
3. Stellen Sie die Unbefangenheit der Planer sicher! Schon jetzt sollte beschlossen werden, dass das Büro Urbanus keine Folgeaufträge aus der Masterplanung bekommt, z.B. für den Neubau von Straßen.

Vielen Dank !

Fragesteller : Jens-Karsten Offen, Bünningstedter Str. 48, 22926 Ahrensburg, Tel. 472645